

Presseinformation

Eileen Gray – E.1027 Master Bedroom

1:1 Installation

12. April – 10. Juni 2019

Inhalt

Daten

Presstext

Biografie Eileen Gray

Wandtext

Übersicht Pressefotos

Pressekontakt

Akademie der Künste

Anette Schmitt, Tel. 030 200 57-1509, schmitt@adk.de

Mareike Wenzlau, Tel. 030 200 57-1566, wenzlau@adk.de

Stand: 11.04.2019

Daten

| | |
|-------------------------------|---|
| Titel | Eileen Gray – E.1027 Master Bedroom |
| Laufzeit | 12. April – 10. Juni 2019 |
| Ort | Akademie der Künste, Passage, Pariser Platz 4, 10117 Berlin Tel. (030) 200 57-1000, info@adk.de |
| Öffnungszeiten | täglich 10–20 Uhr |
| Eintritt | Eintritt frei |
| Pressevorbesichtigung | Donnerstag, 11. April, 11–12 Uhr Mit Wilfried Wang |
| Symposium | Donnerstag, 11. April, 16 Uhr Begrüßung Matthias Sauerbruch, Direktor der Sektion Baukunst Die Architekten Rosamund Diamond (London) und Christian Müller (Rotterdam) sowie die Denkmalpflegerin Agnès Cailliau (Paris) beleuchten zusammen mit Wilfried Wang in Vortrag und Gespräch zentrale Aspekte des Werkes von Eileen Gray. |
| Eröffnung | Donnerstag, 11. April, 19 Uhr Mit Kathrin Röggla, Vizepräsidentin der Akademie der Künste, Michael Likierman, Präsident der Association Cap Moderne, Roquebrune-Cap-Martin, und Wilfried Wang, Ausstellungskurator, Mitglied der Sektion Baukunst |
| Kuratorenführungen | freitags, 18 Uhr, 26.4., 3.5., 17.5, 7.6. sonntags, 12 Uhr, 14.4., 28.4., 19.5., 26.5., 9.6. € 3 |
| Vermittlungsprogramm | für Schülerinnen und Schüler Weitere Informationen unter www.adk.de/kunstwelten |
| Publikation | Wilfried Wang, Peter Adam (Hg). <i>Eileen Gray: E.1027, 1926–1929</i> . O’Neil Ford Monograph Series, Vol. 7, The University of Texas at Austin. Wasmuth Verlag, 2017; ISBN: 978 3 8030 0831 2, in englischer Sprache. 39,80 € |
| Credits | Eine Installation des O’Neil Ford Lehrstuhls an der University of Texas at Austin Mit freundlicher Unterstützung ermöglicht durch ClassiCon, Huguet, Warbach und kt.Color |
| Konzept/Kuratoren | Wilfried Wang, Co-Kurator Peter Adam |
| Projektleitung, -koordination | Sektion Baukunst, Karin Lelonek |
| Realisierung | Mount Berlin, Joachim Hupfer |

Die Akademie der Künste wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Pressetext

Zeitgleich zur Entstehung des Bauhaus-Gebäudes in Dessau 1926 baut die anglo-irische Designerin Eileen Gray (1878–1976) im südfranzösischen Roquebrune-Cap-Martin die Ferienresidenz E.1027. Es ist ihr erstes Haus, und sie gestaltet nahezu die komplette Inneneinrichtung selbst, allein für das Master Bedroom entwirft sie 25 Unikate, vom Bettgestell bis zum Aktenschrank. Heute zählen ihre Tische, Stühle, Lampen und andere Einrichtungsgegenstände zu den Design-Ikonen des 20. Jahrhunderts.

In der Akademie der Künste kann man ab dem 11. April das Master Bedroom aus dem Haus E.1027 betreten und begreifen. Als 1:1 Installation wurde der Raum originalgetreu nachgebaut.

Dokumentationstafeln geben Erläuterungen zum gesamten Haus E.1027 und zur Rekonstruktion des Interieurs. Anlässlich der Eröffnung der Installation würdigt ein Symposium Grays Beitrag zur modernen Architektur und Kunst.

E.1027 bedeutete für Eileen Gray nicht nur die Arbeit mit neuen Konzepten sowohl kompakter als auch erweiterter räumlicher Beziehungen, sondern es war auch ein Manifest für ihre späteren Architekturprojekte. Das Master Bedroom verkörpert alle Grundideen, die Gray in den übrigen Teilen des Hauses umgesetzt hat. Man kann das Schlafzimmer als Ursprungszelle ihrer Architekturkonzeption verstehen.

Für die Installation wurden umfassende Untersuchungen durch Studierende des O'Neil Ford Lehrstuhls an der University of Texas at Austin, School of Architecture, unter der Leitung von Kurator Wilfried Wang und Co-Kurator Peter Adam sowie Mitarbeitenden im Büro von Hoidn Wang Partner durchgeführt. Als Forschungsergebnis wurden nahezu alle Elemente des Schlafzimmers rekonstruiert. Im begehbaren Master Bedroom in der Akademie der Künste können Besucherinnen und Besucher das Zusammenspiel von räumlichen Proportionen, Materialien, Farben sowie Möbelstücken direkt erleben und bekommen eine unmittelbare Vorstellung von der Architekturkonzeption einer zu Unrecht vernachlässigten Pionierin der Moderne.

Biografie Eileen Gray (1878–1976)

Aus einer irisch-schottischen Adelsfamilie stammend, ging Eileen Gray zum Studium der Architektur und des Designs nach London und Paris. Zunächst wurde sie als führende Designerin von Lackwänden und Dekorpaneelen bekannt. Mit ihren Design- und Architekturtheorien prägte sie unsere Vorstellung vom Wohnen bis heute. Sie wird als einzige Frau in einem Atemzug genannt mit Le Corbusier, Mies van der Rohe und Marcel Breuer. Von 1926 bis 1929 erschuf sie in Roquebrune-Cap-Martin an der Côte d'Azur, die weiße Villa E. 1027. Es war ihr erster Vorstoß in die Architektur. Ihre Möbel aus Stahlrohr, damals revolutionär, gelten heute als Klassiker. Als Krönung ihrer Karriere wurde sie 1972 von der Royal Society of Art in London zum Royal Designer to Industry ernannt. Ihr legendärer Adjustable Table E. 1027 wurde 1978 vom Museum of Modern Art in New York in seine ständige Design-Sammlung aufgenommen. In den 1970er Jahren begann Eileen Gray eine Zusammenarbeit mit Zeev Aram, um ihre Möbel und Leuchten zur Serienreife zu bringen. Schon die Vereinigten Werkstätten in München, aus denen 1990 ClassiCon als Unternehmen hervorging, haben die Entwürfe von Eileen Gray in Lizenz hergestellt und vertrieben.

Ihr Lebenswerk wurde 2013 mit einer großen Einzelausstellung im Centre Pompidou gewürdigt, an deren Erfolg die Produktionen des Spielfilms *Price of Desire* sowie des Dokumentarfilms *Gray matters* (beide 2014) anknüpfen.

Wandtext zu Eileen Gray: E.1027 Master Bedroom

Die kompakte, weiße, langgestreckte Ferienresidenz mit dem Namen E.1027 befindet sich in Roquebrune-Cap-Martin an der felsigen Küste der Côte d'Azur. Bis heute zieht sie die Blicke der Passanten der Moyenne Corniche, der engen und kurvenreichen Küstenstraße entlang des Mittelmeers, auf sich. Die angloirische Designerin Eileen Gray (1878–1976) kaufte das Gelände, bezahlte den Bau und entwarf das Haus als ihren ersten Vorstoß in die Architektur, mit Unterstützung ihres damaligen engen Freundes Jean Badovici, dem sie Grundstück, Gebäude und Interieur schenkte. E.1027 war ein Manifest, der Kern von Grays späteren Sozial- und Architekturprojekten für Ferien- und Kulturzentren. Für Gray war E.1027 ein Experiment mit völlig neuen Konzepten sowohl kompakter als auch erweiterter räumlicher Beziehungen und nicht nur der bekannteren Aspekte des Möbeldesigns, wie z.B. dem legendären gleichnamigen runden, verstellbaren Beistelltisch.

Als Tochter einer wohlhabenden anglo-irischen Familie studierte Eileen Gray Malerei an der Londoner Slade School of Fine Art, wurde Lackmeisterin, eröffnete in Paris ein Geschäft für Möbel und verkaufte Stücke an Wohlhabende und Anspruchsvolle. Zusammen mit Badovici, dem Herausgeber der Avantgarde-Zeitschrift *L'Architecture Vivante*, nahm Gray die Entwicklungen der modernen Architektur des frühen 20. Jahrhunderts wahr. Sie reisten zusammen um die Welt, besuchten Ausstellungen und zeitgenössische Architekturbeispiele. Grays grundlegende Kritik an diesen veranlasste Badovici dazu, sie herauszufordern, ihre eigenen Ideen in einem Gebäude zu demonstrieren. Es sollte E.1027 in Roquebrune-Cap Martin werden.

Bei genauerer Betrachtung ist E.1027 das erste Beispiel für eine Architektur, die eine ionische Sensibilität ausdrückt, d.h. eine Architektur, die sowohl Leichtigkeit, Freiheit und Wachstum als auch diskrete Regeln, wie z.B. Proportionen des Goldenen Schnitts, beinhaltet. Grays freistehende und eingebaute Möbel sollten die Nutzer von E.1027 beschäftigen; die Nutzer verwandelten die Möbelstücke, während sie selbst von diesen unbewusst verwandelt wurden. Halbrunde Kleiderschränke, rotierende Lesetische und abgerundete Ecken deuten Bewegungsmuster an. Gray studierte diese ebenso sorgfältig, wie sie den Verlauf der Sonne und die belüftende Wirkung des Luftzugs durch ihre genialen Fensterläden und sorgfältig komponierten räumlichen Sequenzen untersuchte.

Wenn E.1027 als Ursprung verstanden werden kann, aus dem Gray ihre späteren Projekte für Ferienanlagen wie ihr Centre de Vacances (1937) entwickelte, kann das Hauptschlafzimmer wiederum als Kern von E.1027 angesehen werden. Gray ersann das Konzept eines geteilten Raums, um das Raumerlebnis zu bereichern und entwarf für diesen über zwanzig Teile. Gray fügte der Projektbeschreibung, die in der Sonderausgabe von *L'Architecture Vivante* veröffentlicht wurde, ein Diagramm des Hauptschlafzimmers hinzu. Im unterteilten Raum steht das Arbeitszimmer vorne, während das Bett sicher in die Tiefe des anderen Raums zurückversetzt ist.

Gray schlug damit vor, dass, anstelle des traditionellen rechteckigen Zimmers, ein so geteilter und verschobener rechteckiger Raum bei gleicher Fläche eine größere Differenzierung und Identität für jeden Bereich bietet. Die Tatsache, dass der rechte Fensterabschluss nicht erfasst werden kann, wenn man vom Bett aus in Richtung des Arbeitszimmers schaut, stellt ein erweitertes Raumgefühl her.

Dieses Prinzip wurde zum ersten Mal für dieses Schlafzimmer entwickelt und später in größerem Maßstab in Grays zweitem Haus, *Tempe à Paila* in Castellar (1932), verwirklicht.

Für die hier gezeigte 1:1 Installation wurden umfassende Untersuchungen durch eine Gruppe von Studierenden unter der Leitung von Kurator Wilfried Wang und Co-Kurator Peter Adam sowie Mitarbeitenden im Büro von Hoidn Wang Partner durchgeführt. Als Forschungsergebnis wurden alle Elemente des Hauptschlafzimmers rekonstruiert.

Grays eigene Schwarz-Weiß-Fotografien von E.1027 können nur bedingt die geschichtete Atmosphäre vermitteln, die sie hier erschuf. In der Installation können die Besucher nun ihre Ideen selbst nachvollziehen und das Zusammenspiel von räumlichen Proportionen, Materialien, Farben und Möbelstücken direkt erleben.

Die Ausstellung wird von einer 288-seitigen, bebilderten Monographie begleitet, erschienen im Wasmuth Verlag, Tübingen.

Pressefotos

Eileen Gray – E. 1027 Master Bedroom

12. April – 10. Juni 2019

Honorarfreie Nutzung ausschließlich im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Installation. Nennung der Bildunterschriften und -credits zwingend erforderlich. Nutzung auf Social-Media-Plattformen nicht gestattet.

Die Abbildungen dürfen nicht modifiziert, beschnitten und überdruckt werden – etwaige Vorhaben bedürfen der schriftlichen Zustimmung. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Installation aus allen Onlinemedien zu löschen. Bitte schicken Sie uns einen Beleg der Veröffentlichung. **Zugangsdaten zum Download** im Pressebereich von www.adk.de bitte erfragen unter Tel. 030 200 57-1514 oder per E-Mail an presse@adk.de



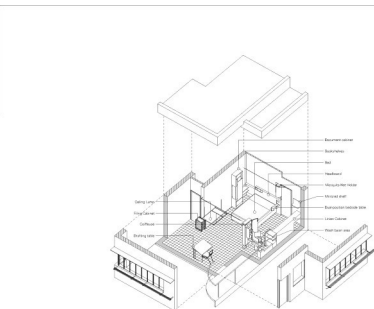
Eileen Gray, Paris, 1926
Foto: Berenice Abbott
National Museum of Ireland, Eileen Gray Archive
© Berenice Abbott/Getty Images



Eileen Gray
E.1027, 2016
Foto © Viviana Andrada Baumann



Eileen Gray – E.1027
Master Bedroom, 1929
© National Museum of Ireland, Eileen Gray Archive



Eileen Gray – E.1027
Master Bedroom
Isometrie
© Hoidn Wang Partner

Pressefotos

Eileen Gray – E. 1027 Master Bedroom

12. April – 10. Juni 2019

Honorarfreie Nutzung ausschließlich im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Installation. Nennung der Bildunterschriften und -credits zwingend erforderlich. Nutzung auf Social-Media-Plattformen nicht gestattet.

Die Abbildungen dürfen nicht modifiziert, beschnitten und überdruckt werden – etwaige Vorhaben bedürfen der schriftlichen Zustimmung. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Installation aus allen Onlinemedien zu löschen. Bitte schicken Sie uns einen Beleg der Veröffentlichung. **Zugangsdaten zum Download** im Pressebereich von www.adk.de bitte erfragen unter Tel. 030 200 57-1514 oder per E-Mail an presse@adk.de



Eileen Gray – E.1027
Master Bedroom
1:1 Installation, Akademie der Künste, 2019
Foto © Andreas FranzXaver Süß



Eileen Gray – E.1027
Master Bedroom
1:1 Installation, Akademie der Künste, 2019
Foto © Andreas FranzXaver Süß



Eileen Gray – E.1027
Master Bedroom
1:1 Installation, Akademie der Künste, 2019
Foto © Andreas FranzXaver Süß



Eileen Gray – E.1027
Master Bedroom
1:1 Installation, Akademie der Künste, 2019
Foto © Andreas FranzXaver Süß